

Online Meetings

Wer braucht Online Meetings?

Egal, ob Sie spontan ein Problem mit räumlich entfernten Filial- oder Produktionsstandorten oder Kunden besprechen, ein Meeting abstimmen, ein Dokument gemeinsam bearbeiten oder eine Schulung nachbesprechen wollen, Online Meeting -Tools (auch WebConferencing -Tools oder Synchrone Plattformen genannt) bieten Ihnen alle Möglichkeiten der Kommunikation und Interaktion „on demand“. Online Meetings sind eine Alternative für entbehrliche Reisen zu Besprechungen und Abstimmungen. Besprechen sie online gemeinsam Projektergebnisse und arbeiten sie gemeinsam an Anwendungen, anstatt im Stau zu stehen.

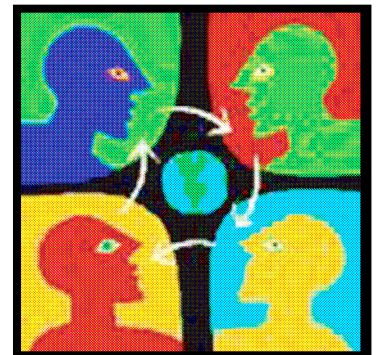


Was sind Online Meetings?

Online Meetings ermöglichen die Online-Kommunikation mit Sprache, Video und Textchat sowie universellen Datenaustausch zwischen den Teilnehmern und bietet neben dem persönlichen Erfahrungsaustausch und Wissensaustausch zahlreiche Möglichkeiten der Koordination und Kollaboration unter den Teilnehmern.

Online Meetings stehen für

- Überlegene Möglichkeiten zur Online-Kommunikation und Online-Interaktion
- Ergänzung oder Ersatz von Präsenzveranstaltungen wie Meetings, interne Weiterbildungen, Produkt- und Kundenschulungen
- Reduktion von Reisezeiten und -kosten
- Produktivitätssteigerung durch effizientere Nutzung der Arbeitszeit
- Förderung der Wissensentwicklung im Team



Mögliche Einsatzszenarien für Online Meetings

Das klassische Business-Meeting ist das Haupteinsatzgebiet von Online Meetings. Es gibt aber noch viele weitere Anwendungsszenarien. Beispielsweise Präsentationen bei Verkaufsgesprächen, virtuelle Vertriebsmeetings, Seminare und Schulungen, Produktvorführungen und Projektabstimmungen. Das Einberufen von Webkonferenzen erfordert nur Augenblicke. Die Eingeladenen aus dem virtuellen Team klicken auf einen eMail-Link und sehen nach wenigen Augenblicken den PC-Desktop des Meeting-Leiters. Innerhalb des Meetings kann jeder Teilnehmer beliebige Dokumente oder Anwendungen zur gemeinsamen Bearbeitung oder Nutzung präsentieren. Statt etwa zur Produktpräsentation mit Beamer und Notebook zum Kunden zu reisen, erfolgt in der Internetkonferenz die Präsentation vom Büro aus. Der Kunde wird zu einer bestimmten Zeit in den virtuellen Konferenzraum eingeladen, der Vortragende stellt mithilfe einer Powerpoint-Präsentation die neuesten Produkte vor. Dabei kann er mit

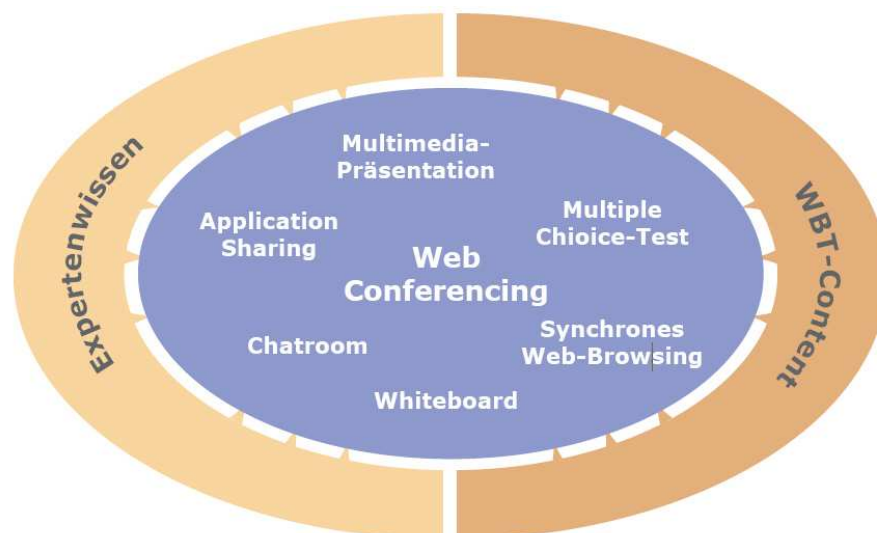
seinem Gesprächspartner mittels Sprache (VoIP), Chat und Video kommunizieren. Ein anderes Beispiel für Online Meetings sind Trainings und Schulungen im Web. Statt etwa einer Outlook-Schulung vor Ort, werden die Teilnehmer in den virtuellen Schulungsraum geladen. Der Dozent präsentiert die Inhalte via Desktop-Sharing, Erklärungen und Fragen lassen sich wieder per VoIP oder Chat übermitteln.

Funktionen von Online Meeting -Tools

Funktion	Beschreibung
Whiteboard	Einer Wandtafel vergleichbarer Arbeitsbereich für die Illustration der gesprochenen Beiträge durch verschiedene Materialien (Folien, Rich Media-Inhalte, Grafiken, Bilder etc.), der auch interaktives Schreiben und Zeichnen ermöglicht.
Application Sharing	Gemeinsame Nutzung einer Anwendung, die lokal auf dem Moderatoren-Rechner oder irgendeinem der Teilnehmer-Rechner läuft. Es können nicht nur alle Teilnehmer auf ihrem Rechner sehen, was in der Anwendung geschieht, sondern die Steuerung der Anwendung lässt sich an jeden einzelnen Teilnehmer übertragen (Remote control).
Web-Tour	Führung der Teilnehmer auf Websites oder andere HTML-Seiten
Chat	Möglichkeit der Teilnehmer zur schriftlichen Kommunikation untereinander

Dazu kommt die Möglichkeit zur Aufzeichnung von Online-Sessions und wiederholtes Abspielen.

Wie kann man beim Online Meeting oder WebConferencing vorhandenen Content oder Expertenwissen einbinden?



Online Meetings ermöglichen die „Live“-Einbeziehung von vorhandenem Content und Experten zu einem Thema. Hierdurch wird vorhandener Content auf vielseitige Art nutzbar und kann z. B. auch ad hoc als Lehrmittel einbezogen werden.